

**Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)**

Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf  
 sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de



Gründungsjahr: 1970 | Mitgliederzahl: 4.200

**Vorstand****Präsident**

Prof. Dr. med. dent. Herbert Deppe, München

**1. Vizepräsident/Schatzmeister**

Dr. Rolf Vollmer, Wissen

**Referent für Fortbildung**

Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau

**Referent für Organisation**

Dr. Rainer Valentin, Köln

**Beisitzer**

Prof. Dr. Dr. med. Kai-Olaf Henkel, Dr. Navid Salehi, Dr. Marcus Quitzke



## DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Die DGZI hat in ihrer 48-jährigen Geschichte Maßstäbe bei der praxisorientierten Weiterbildung und Qualitätssicherung in der Implantologie gesetzt. Gerade für implantologische Einsteiger und Zahntechniker wurden in den vergangenen Jahren attraktive Angebote entwickelt. Das E-Learning Curriculum Implantologie, das Curriculum Implantatprothetik, der „Spezialist Implantologie – DGZI“, der „Spezialist Implantatprothetik DGZI“, die internationale Qualifikation zum „Expert in Oral Implantology DGZI“ und „Specialist in Oral Implantology DGZI“ durch die GBOI (German Board of Oral Implantology) und die postgraduierte Ausbildung zum Master of Science Implantologie (M.Sc.) sind in diesem Zusammenhang ebenso zu nennen wie die internationale Ausrichtung der Jahreskongresse.

**Vom Einsteiger zum Spezialisten**

Das E-Learning Curriculum Implantologie (KK) bietet mit drei E-Learning Modulen zum Start, drei Pflichtmodulen mit hohem praktischen Teil und verschiedenen Wahlmodulen eine fundierte Ausbildung, z. B. im Bereich der Diagnostik und Planung von einfachen Implantationen, Prothetik und Hart- und Weichgewebsmanagement. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer eine Qualifikationsurkunde der DGZI. Das Curriculum ist eine wichtige Voraussetzung für den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und wird von der Konsensuskonferenz (KK) Implantologie zu 100 Prozent anerkannt. Die Prüfung zum „Spezialist Implantologie – DGZI“ wird zwischenzeit-



lich international anerkannt. Der „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ der Konsensuskonferenz kann direkt bei der DGZI beantragt werden.

**Studiengruppen**

Nationale und internationale Studiengruppen, Einsteiger und erfahrene Implantologen treffen sich regelmäßig, um eigene Fälle zu diskutieren, neue Literatur auszutauschen und sich beim Aufbau ihrer implantologischen Praxis zu helfen. Außerdem besuchen sie gemeinsam Tagungen und Kongresse oder bereiten sich auf ihre eigene Referenten- und Autorentätigkeit vor. Eine aktuelle Liste ebenso wie ein Verzeichnis der Studiengruppen ist im *Implantologie Journal* abgedruckt und im Internet abrufbar.

**Zeitschriften und Bücher**

Das *Implantologie Journal* (OEMUS MEDIA AG) ist als Mitgliederzeitschrift der DGZI seit 2015 mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren und zehn Ausgaben pro Jahr das auflagen- und frequenzstärkste implantologische Fachmedium in Deutschland. Mit fortbildungsrelevanten Artikeln (2 CME-Punkte) und Webinaren (1 CME-Punkt) ist die Bedeutung des Heftes für die Leserschaft zusätzlich

Mit den neu strukturierten Programmen für Zahntechniker, dem Curriculum Implantatprothetik, dem Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik und dem Spezialisten Implantatprothetik führt die DGZI konsequent ihren Weg fort, auch für Mitarbeiter und Inhaber zahntechnischer Labore umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Das aktuelle Programm und alle Termine hierzu finden Sie unter [www.DGZI.de](http://www.DGZI.de)

gestiegen. Nachrichten und Fachartikel aus Praxis, Technologie, Forschung und Entwicklung sowie Parodontologie und Implantatprothetik beleuchten umfassend die komplexen Aspekte moderner Implantologie und das betreffende Marktumfeld. In „DGZI intern“ werden aktuelle Nachrichten der Fachgesellschaft veröffentlicht. Das Journal informiert natürlich auch über das nationale und internationale Kongressgeschehen der DGZI. Mitglieder erhalten außerdem kostenlos viermal im Jahr das in über 90 Länder versandte englischsprachige Magazin *implants*. Ein wichtiges Hilfsmittel in der implantologischen Ausbildung ist das „Lernbuch Implantologie“ in seiner aktuellen Fassung, das „Guidebook“ und das „Glossar der oralen Implantologie“ sowie die Publikation „Topographische und klinische Anatomie der Kiefer-Gesichtsregion“. Jährlich erscheint das „Fortbildungsprogramm der DGZI“.

Stand: April 2018